

I. Markieren Sie die richtige Antwort!

1. Welche Themen waren für Schiller besonders wichtig?
 - a) Liebe, Romantik und Krieg
 - b) Freundschaft; Freiheit und Kampf gegen autoritäres Regime
 - c) Vaterland, Freiheit und Schönheit der Natur
2. Wovon handelt das Gedicht "Ode an die Freude"?
 - a) von einer Welt, wo alle Menschen die gleichen Rechte haben.
 - b) von der Liebe eines armen Mädchens zu einem Prinzen.
 - c) von unterdrückten Menschen und politischen Kämpfen.
3. Warum verboten die Nationalsozialisten Schillers Theaterstücke?
 - a) Die Sprache in seinen Werken war ihnen zu pathetisch.
 - b) Sie fanden seine Theaterstücke nicht realistisch.
 - c) Sie waren gegen seine Ideen zur Freiheit.

II. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen!

1. Man kann junge Menschen für Schiller begeistern, weil ...
 - a) seine Texte immer leicht zu lesen sind.
 - b) sein Leben dem Leben eines Popstars ähnlich ist.
 - c) er zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern gehört.
2. Die Ereignisse des 30jährigen Krieges schilderte Schiller in seinem Werk ...
 - a) "Wallenstein"
 - b) "Wilhelm Tell"
 - c) "Maria Stuart"

III. Markieren Sie folgende Sätze dem Inhalt nach als richtig oder falsch (R/ F).

1. Friedrich Schiller wurde 1795 geboren.
2. In den deutschen Schulen gehören seine Werke zur Pflichtlektüre.
3. In seinen Theaterstücken benutzte Schiller oft geschichtliche Ereignisse.
4. In den 1970er Jahren wurden seine Theaterstücke auf neue Art inszeniert.
5. Heutzutage wird Schiller in europäischen Theatern nicht mehr gespielt

Friedrich Schiller: Ein Rebell mit Herz

Der Schriftsteller Friedrich Schiller wurde 1759 geboren. Noch heute werden seine Werke an deutschen Schulen gelesen. Auch wenn seine Sprache oft altmodisch wirkt, seine Themen sind aktuell geblieben.

Schiller hat Gedichte, Theaterstücke und philosophische Werke geschrieben. Er gehört neben Goethe zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern seiner Zeit. Viele haben in der deutschen Schule seine Gedichte auswendig lernen müssen. Dort ist Schiller immer noch Pflichtlektüre.

Freundschaft, Freiheit und der Kampf gegen autoritäre Herrscher – diese Themen spielen bei Schiller die wichtigste Rolle. In seinem berühmten Gedicht "Ode an die Freude" aus der 9. Sinfonie von Beethoven beschreibt Schiller eine Welt, in der alle Menschen gleichberechtigt sind. Vor allem in seinen Theaterstücken geht es oft um unterdrückte Menschen und politische Kämpfe. Häufig hat Schiller dafür geschichtliche Ereignisse benutzt: den Streit zwischen englischen Königinnen in "Maria Stuart", den Dreißigjährigen Krieg in "Wallenstein" oder die Geschichte des schweizerischen Freiheitskämpfers "Wilhelm Tell".

Schiller war sehr rebellisch, die Sprache in seinen Werken oft pathetisch. Deshalb sind seine Texte nicht immer leicht zu lesen. "Er hat die Gewalt nicht akzeptiert, sondern sich dagegen aufgebäumt – und das ist schon gut!", findet trotzdem ein Gymnasiast aus der 12. Klasse. Die Direktorin des Kölner Schillergymnasiums, Anni Schulz-Krause, weiß, dass man junge Menschen für Schiller begeistern kann. Denn er hatte alles, was man für einen Popstar der Literatur braucht: Liebesaffären, Mut und ein kurzes, rebellisches Leben.

Die Menschen, die Ende des 19. Jahrhunderts einen deutschen Nationalstaat wollten und gegen die herrschenden Fürsten waren, machten aus Schiller eine Symbolfigur. Die Nationalsozialisten wiederum verboten seine Theaterstücke in den 1940er Jahren. Schillers Ideen zur Freiheit passten ihnen nicht. In den 1970er Jahren wurde er von den jungen Theaterregisseuren wiederentdeckt. Diese inszenierten seine Stücke auf neue, provokante Art. Bis heute wird Schiller auf europäischen Bühnen gespielt.

Lösungen

I. 1b, 2a, 3c

3*2= 6 Punkte

II. 1b, 2a

2*2=4

III.1. falsch, 2. richtig, 3. richtig, 4. richtig, 5. falsch

5*2= 10 Punkte

Insgesamt: 20 Punkte

LÖSUNGEN

I. 1) Der, 2) die, 3) die, 4) des, 5) ----, 6) Die, 7) der, 8) den, 9) Die, 10) ----, 11) Die, 12) der, 13) ein, 14) eine

14 Punkte

II. 15) angerufen, 16) Ruf(e) ... an, 17) anrufen, 18) anzurufen, 19) anrufen, 20) anzurufen

6 Punkte

III. 21) regnet, 22) kann, 23) bleibt, 24) spielt, 25) freut sich;

26) brauchte, 27) gab, 28) ging, 29) wollte, 30) suchte, 31) fanden, 32) gefiel, 33) waren;

34) gekommen bin, 35) habe ... gesehen

15 Punkte

IV. 36) einen schwarzen, 37) ein weißes, 38) eine blaue, 39) ein lila, 40) einer roten, 41) schönem, 42) kaltes, 43) reinem, 44) alten

9 Punkte

V. 45) c, 46) a, 47) c, 48) a, 49) b, 50) b

6 Punkte

Insgesamt 50 Punkte